

Alfred Margul-Sperber

Verzaubertes Wort

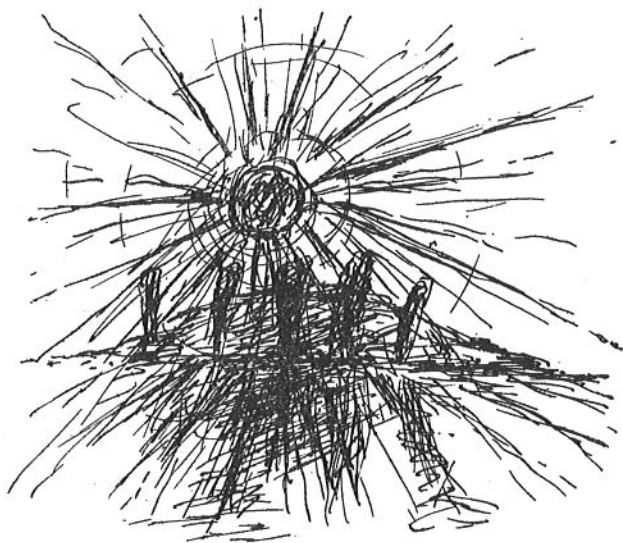


Gedichte

Alfred Margul-Sperber

Verzaubertes Wort

Gedichte



Verlag der Nation



R m 15,8

Inhalt

- 5 Zum Geleit
- 9 Widmung des Werkes

Der Schrei

- 13 Geige
- 14 Dem neuen Menschen
- 15 Trostloser Abend
- 17 Die Freunde
- 18 Der Schrei
- 19 Trommelfeuer schwerer Geschütze gegen »Kote 76«
- 20 Eine ganz kleine Geschichte
- 21 Erweckung
- 23 Ukrainische Steppe

Die Stadt

- 27 Schlafengehen
- 28 Tiefbahn
- 29 Frühfahrt im Schnellzug
- 30 Die Brücke
- 33 Café de la Rotonde
- 35 Das Fenster
- 36 Schulreminiszenzen
- 38 Episode
- 39 Tango Argentino
- 41 Sinnloser Sang

- 43 Die Stadt
50 Letzte Folgerung

Das andere Leben

- 59 Dem Gedächtnis meiner Mutter
60 Der Vater
62 Brot
67 Lokalbericht
69 Das andere Leben

Das Unverlorene

- 73 Die Quelle
74 Die Wiese und der Wald
76 Der Wald
77 Die Linde
78 Saturnische Landschaft
79 Das Unverlorene
80 Der Wolkenfresser
82 Abendlicht
83 Wie alles traurig ist
84 Der Brunnen
85 Der erste Schnee
86 Seltsame Fahrt

Der Tag der Landschaft

- 89 Anrufung der Jahreszeiten
91 Das Sternlied
92 Der Tag der Landschaft

- 93 Slawischer Sommer
Humoreske
Dumka
Der Feldbrunnen
- 96 Verwandlung
- 97 Traumflucht
- 98 Die Flöte
- 99 Die Brücke
- 100 Der schwarze Hain
- 101 Der Baum
- 105 Die Wolken
- 106 Die Straße
- 108 Der letzte Baum
- 112 Stenzen

Das Einhorn

- 117 Die Nacht
- 118 Der Regen
- 120 Das Einhorn
- 122 Der Tod Homers

Böse Stunde

- 125 Die Wippe
- 126 Schnee
- 128 Böse Stunde
- 129 Stillung
- 130 Ausklang

Der erste Schritt

- 133 Die Sklavin von Roşia-Montană
136 Aus einem Ketzerevangelium
149 Der Pflüger von Borodino
151 Ein Neger erringt den Olympiarekord
für die USA
152 Der Fackelläufer
155 Lied einer schwarzen Baumwollpflückerin
in Louisiana, USA
156 Wie Menschen schlafen
158 Grabschrift eines Gefallenen der
Oktoberrevolution
159 Auf den Namen eines Vernichtungslagers
160 Der erste Schritt
161 Spuk
162 An einen idyllischen Dichter
163 Die Partei
165 Das Lied von der schönen Erde
167 Arbeiter und Bauer

Das verzauberte Wort

- 171 Irisches Mädchenlied
172 Traumdeutung
173 Das Volkslied
175 Das verzauberte Wort
176 Über das Schreiben von Landschaftsgedichten
178 Etymologie
180 Was alles zu einem Gedicht gehört
182 Alte Gedichte
183 Ins Leere gesprochen

Die schöne Zuversicht

- 187 Novemberscherzo
188 Unter der Weide
189 Im Nebel
190 Winterabend
191 Fünf alte Sprüche
194 Der Wolkenbauer
195 Der Baum, der hier in meiner Herdstatt
loht . . .
196 Aus dunkelsten Tagen
198 Eine schöne Frau verblüht
200 Wie eine alte einsame Frau
201 Im Mondlicht
202 An ein alterndes Antlitz
203 Ich habe Kinder, die ich nicht kenne
204 Die Birne
205 Das Sandglas
206 Um den Traum zu erkunden
208 Für Dich
210 Zwei Fragmente
211 An meinen Baum
213 Die Wandlung
215 Die schöne Zuversicht

217 Nachwort

1. Auflage 1973
Verlag der Nation · Berlin
Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten
Lizenz-Nr. 400/65/73
Einband und Titelzeichnung: Brigitte Handschick
Gesamtherstellung: Offizin Andersen Nexö, Graphischer Großbetrieb,
Leipzig III/18/38-3
EVP: 6,80

»Ich heiÙe Alfred Sperber, bin 23 Jahre alt, verkrachter Jurist, in Storozynetz geboren, kleiner Stadt der Bukowina inmitten roter Buchenwälder und wilder Bauern, von denen Europa nichts weiÙ...« Der dies 1921 schreibt, den hatte die Sehnsucht in die großen Städte getrieben: Wien, Paris, New York! Es wurden Stationen der Enttäuschung. Die Irrfahrt endet dort, wo sie ihren Ausgang genommen hatte: im Buchenland. Nach den wilden Gesängen der Wanderjahre beginnt hier ein in seinen Farben unverwechselbares lyrisches Werk zu reifen, das geprägt ist durch Menschen und Landschaft der Bukowina, voll verhaltener und gebändigter Leidenschaft. Leidenschaft bestimmt auch die Gedichte über den befreiten Menschen in der neuen sozialistischen Heimat. Als Alfred Margul-Sperber 1967 neunundsechzigjährig stirbt, verliert die deutschsprachige Lyrik in Rumänien einen ihrer hervorragendsten Repräsentanten.

Schutzumschlag: Brigitte Handschick